



C III 2 - m 06/06

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
Juni 2006**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2006

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	3
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Darstellung der Ergebnisse

Im ersten Halbjahr 2006 wurden im Land Brandenburg unter anderem

34 239 Rinder (ohne Kälber)
 673 Kälber
 614 242 Schweine
 32 625 Schafe

geschlachtet. Das waren 9,9 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 13,2 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) verringerte sich dabei um 41,1 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 074 Rinder (ohne Kälber), 117 Kälber, 8 343 Schweine, 439 Schafe und 14 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juni dieses Jahres wurden etwas weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	4 488	5 964	+ 32,9
Februar	5 681	5 510	- 3,0
März	5 236	6 234	+ 19,1
April	4 517	4 772	+ 5,6
Mai	4 833	5 316	+ 10,0
Juni	4 977	4 908	- 1,4

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein enormer Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2005	2006	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	80 476	83 370	+ 3,6
Februar	77 934	77 066	- 1,1
März	78 105	99 916	+ 27,9
April	83 050	96 495	+ 16,2
Mai	82 872	111 958	+ 35,1
Juni	74 109	102 985	+ 39,0

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 11,3 Prozent und bei den Schweinen um 13,9 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 55 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen höher.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Juni 2006	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2005	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2006	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 185	31 150	34 239	+ 9,9
darunter Bullen	1 803	12 402	12 263	- 1,1
Kühe	2 928	15 322	18 646	+ 21,7
Färsen	408	3 110	3 125	+ 0,5
Kälber	117	1 509	673	- 55,4
Schweine	109 151	542 764	614 242	+ 13,2
Schafe	3 938	29 604	32 625	+ 10,2

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 834	57 952	34 109	- 41,1
----------	-------	--------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 908	29 732	32 704	+ 10,0
darunter Bullen	1 775	11 724	11 698	- 0,2
Kühe	2 726	15 089	18 222	+ 20,8
Färsen	361	2 622	2 587	- 1,3
Kälber	108	1 389	556	- 60,0
Schweine	102 985	476 546	571 790	+ 20,0
Schafe	3 893	29 289	32 186	+ 9,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	90	976	1 074	+ 10,0
darunter Bullen	47	413	470	+ 13,8
Kühe	14	78	103	+ 32,1
Färsen	28	466	494	+ 6,0
Kälber	13	110	117	+ 6,4
Schweine	476	8 266	8 343	+ 0,9
Schafe	54	315	439	+ 39,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Juni 2006	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2005	Zeitraum 01.01. bis 30.06.2006	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 604	9 399	10 460	+ 11,3
darunter Bullen	677	4 395	4 451	+ 1,3
Kühe	809	4 225	5 240	+ 24,0
Färsen	106	695	715	+ 2,9
Kälber	13	106	70	- 34,1
Schweine	9 823	48 116	54 805	+ 13,9
Schafe	68	512	562	+ 9,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	15	299	343	+ 14,4
darunter Bullen	8	150	177	+ 18,3
Kühe	2	22	29	+ 35,2
Färsen	5	123	134	+ 9,5
Kälber	1	8	15	+ 78,0
Schweine	30	744	756	+ 1,5
Schafe	1	6	8	+ 40,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	379,70	366,42	377,42	+ 3,0
Kühe	277,01	277,18	282,61	+ 2,0
Färsen	271,68	262,89	271,81	+ 3,4
Schweine	90,27	90,02	90,45	+ 0,5

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2006

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1; A V 2 - j/05	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2005	X	6,65	20,00
A I 2 - hj 2/05	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2005	X	6,05	20,00
A I 4 - j/05	Nichtdeutsche Bevölkerung 31.12.2005	X	5,10	20,00
A II 1 - j/05	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - 2005	X	5,35	20,00
A II 1 - m 03/06	- März 2006	X	5,15	20,00
A III 1 - j/05	Wanderungen 2005	X	5,55	20,00
A VI 7 - m 06/06	Arbeitsmarkt, Juni 2006	X	6,05	20,00
B III 3/2 - j/05	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen, Wintersemester 2005/2006	X	6,30	20,00
B III 7 - j/04	Hochschulfinanzen 2004	X	6,75	20,00
C I 1 - j/06	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2006, Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis	X	5,25	20,00
C II 1 - m 06/06	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juni 2006	X	5,50	20,00
C III 1/2 - j/06	Viehbestände am 03. Mai 2006 Repräsentative Erhebung - Vorläufiges Ergebnis	X	5,30	20,00
C III 2 - m 05/06	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Mai 2006	X	5,25	20,00
D I 2 - m 04/06	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, April 2006	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 05/06	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, Mai 2006	X	7,15	20,00
E I 2 - m 05/06	- Produktionsindex, Mai 2006	X	5,55	20,00
E II 1 - m 05/06	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Mai 2006	X	6,15	20,00
F II 1; 2 - m 05/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2006	X	5,95	20,00
G I 1 - m 05/06	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel (Messzahlen) - Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G IV 1 - m 05/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Mai 2006	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 05/06	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe (Messzahlen) Mai 2006, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 04/06	Straßenverkehrsunfälle April 2006, Endgültiges Ergebnis	X	3,30	
H II 1 - m 06/06	Binnenschifffahrt, Juni 2006	X	5,85	20,00
J I 2 - j/04	Dienstleistungen 2004	X	8,05	20,00
K IX 2 - j/05	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 2005	X	5,50	20,00
L III 3 - j/05	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2005 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	X	9,75	20,00
L IV 1 - j/04	Umsätze und ihre Besteuerung 2004	X	9,15	20,00
M I 2 - m 07/06	Verbraucherpreisindex, Juli 2006	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 2/06	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, April 2006	X	6,65	20,00
P I 6 - j/04	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1996 bis 2004	X	6,80	20,00